

<b>Inhaltsübersicht.....</b>	<b>IX</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>XI</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XIX</b>
<b>Symbolverzeichnis .....</b>	<b>XXIII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>XXV</b>
<b>1. Kapitel: Einführung .....</b>	<b>1</b>
1 Problemstellung und Untersuchungsziel.....	1
2 Abgrenzung des Analyserahmens .....	3
3 Gang der Untersuchung.....	4
<b>2. Kapitel: Entwicklungsstand und Perspektive der nationalen ertragsteuerlichen Bemessungsgrundlagenermittlung ...</b>	<b>7</b>
1 Rechtliche Grundlagen, Begriffsabgrenzungen, thematische Eingrenzung ....	7
2 Auswirkungen erfolgter Rechtsänderungen und möglicher Rechts-entwicklungen .....	19
3 Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus der Zustandsanalyse .....	50
<b>3. Kapitel: Eignungsanalyse von Konzeptionen der Bemessungsgrundlagenermittlung .....</b>	<b>53</b>
1 Steuerliche Grandanforderungen als Messkriterien .....	53
2 Bemessungsgrundlagenkonzeptionen der Unternehmensbesteuerung.....	87
3 Vorauswahl und Implikationen für die weitere Untersuchung .....	116
<b>4. Kapitel: Ausgestaltungsbedingungen und Grundsätze einer steuerlichen Periodisierungsrechnung .....</b>	<b>127</b>
1 Konkretisierende Ausgestaltungsbedingungen .....	127
2 Diskussion von Grundsätzen steuerbilanzieller Ergebnisermittlung .....	160

---

<b>5. Kapitel: Detailausgestaltung der unternehmenssteuerlichen Periodisierungsrechnung .....</b>	<b>247</b>
1 Vorbemerkung .....	247
2 Bilanzierung steuerlicher Vermögenswerte und -lasten .....	247
3 Bewertung steuerlicher Vermögenswerte und -lasten.....	283
4 Vereinfachungsbegründete Ausnahmen vom Einzelbewertungsgrundsatz	371
5 Schlußfolgerungen und Handlungsempfehlungen aus der Detailanalyse...	388
<b>6. Kapitel: Zusammenfassung .....</b>	<b>391</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>397</b>
<b>Verzeichnis des zitierten EU-Rechts .....</b>	<b>444</b>
<b>Verzeichnis der Artikelgesetze.....</b>	<b>445</b>
<b>Rechtsprechungsverzeichnis.....</b>	<b>446</b>
<b>Verzeichnis der Parlamentaria .....</b>	<b>451</b>
<b>Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen .....</b>	<b>453</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>454</b>

# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Inhaltsübersicht.....</b>	<b>IX</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>XI</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XIX</b>
<b>Symbolverzeichnis .....</b>	<b>XXIII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>XXV</b>
<b>1. Kapitel: Einführung .....</b>	<b>1</b>
1 Problemstellung und Untersuchungsziel.....	1
2 Abgrenzung des Analyserahmens .....	3
3 Gang der Untersuchung.....	4
<b>2. Kapitel: Entwicklungsstand und Perspektive der nationalen ertragsteuerlichen Bemessungsgrundlagenermittlung ...</b>	<b>7</b>
1 Rechtliche Grundlagen, Begriffsabgrenzungen, thematische Eingrenzung ....	7
1.1 Das Periodenergebnis als Anknüpfungspunkt unterschiedlicher Steuerarten .....	7
1.2 Ergebnisermittlungsmethoden.....	10
1.2.1 Abgrenzung untersuchungsrelevanter Methoden.....	10
1.2.2 Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 5 EStG ..	10
1.2.3 Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG .....	12
1.2.4 Abgrenzung der Anwendungsbereiche beider Ermittlungsme- thoden und Folgerungen für den Fortgang der Untersuchung .....	14
1.3 Grundlegende Zusammenhänge zwischen steuerbilanzieller Ergebnisermittlung und handelsrechtlicher Rechnungslegung.....	16
2 Auswirkungen erfolgter Rechtsänderungen und möglicher Rechtsent- wicklungen .....	19
2.1 Nationale Rechtsänderungen.....	19
2.1.1 Vorbemerkung.....	19

2.1.2 Auswirkungen steuerbilanzrechtlicher Änderungen vor Bilanzrechtsmodernisierung und jüngerer Entscheidungen der Finanzgerichtsbarkeit .....	20
2.1.2.1 Einschränkung steuerlicher Wahlrechte .....	20
2.1.2.2 Durchbrechungen des Maßgeblichkeitsgrundsatzes .....	21
2.1.2.3 Verkomplizierende Steuerrechtsänderungen .....	23
2.1.2.4 BFH-Rechtsprechung .....	26
2.1.3 Auswirkungen handels- und steuerbilanzrechtlicher Änderungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz .....	29
2.1.3.1 Vorbemerkungen .....	29
2.1.3.2 Streichung des Grundsatzes der umgekehrten Maßgeblichkeit .....	30
2.1.3.3 Auslegung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes .....	32
2.1.3.4 Angleichung von Handels- und Steuerbilanz durch Einschränkung handelsrechtlicher Ansatz- und Bewertungswahlrechte .....	35
2.1.3.5 Weitere mögliche und zwingende Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz .....	37
2.1.3.6 Latente Steuern .....	41
2.1.3.7 Graduelle Inhaltsänderungen einzelner Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	42
2.2 Bestrebungen auf EU-Ebene zur Einführung einer konsolidierten körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage .....	46
2.2.1 Wirtschaftspolitischer Hintergrund und Entwicklungsstand .....	46
2.2.2 Geplante Ausgestaltung der GKKB und Folgen für die nationale steuerliche Ergebnisermittlung .....	47
3 Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus der Zustandsanalyse .....	50
<b>3. Kapitel: Eignungsanalyse von Konzeptionen der Bemessungsgrundlagenermittlung .....</b>	<b>53</b>
1 Steuerliche Grundanforderungen als Messkriterien .....	53
1.1 Arten von Grundanforderungen .....	53
1.2 Verfassungsrechtliche Grundanforderungen .....	55
1.2.1 Materielle Anforderungen .....	55
1.2.1.1 Egalitätsprinzip .....	55
1.2.1.1.1 Steuerliche Belastungsgleichheit als Ausfluss des verfassungsrechtlichen Gleichheitsgrundsatzes .....	55

1.2.1.1.2 Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit als Maßstab gleichmäßiger Steuerbelastung .....	58
1.2.1.2 Verhältnismäßigkeitsprinzip.....	60
1.2.2 Formale Anforderungen .....	62
1.2.2.1 Rechtssicherheit als übergeordnetes Formalziel .....	62
1.2.2.2 Ausprägungen der Rechtssicherheitsanforderung.....	62
1.2.2.2.1 Legalitätsprinzip.....	62
1.2.2.2.2 Grundsatz der Gesetzesbestimmtheit .....	63
1.3 Ökonomische Grundanforderungen .....	65
1.3.1 Wohlfahrtstheoretische Effizienz.....	65
1.3.1.1 Zusammenhang zwischen wohlfahrtstheoretisch effizienter und entscheidungsneutraler Besteuerung.....	65
1.3.1.2 Themenbezogene Abgrenzung produktionseffizienz-stützender Neutralitätsformen.....	70
1.3.1.3 Investitionsneutralität als bemessungsgrundlagen-relevantes Neutralitätskriterium .....	76
1.3.1.3.1 Kapitalwert im Standardmodell.....	76
1.3.1.3.2 Investitionsneutralität bei steuerlicher Irrelevanz von Ausgaben und Einnahmen aus Finanzmittelaufnahmen und -anlagen .....	79
1.3.1.3.3 Investitionsneutralität bei steuerlicher Berücksichtigung von Ausgaben und Einnahmen aus Finanzmittelaufnahmen und -anlagen .....	81
1.3.2 Praktikabilität.....	84
1.4 Fiskalpolitische Grundanforderung der Steueraufkommens-sicherung.....	85
2 Bemessungsgrundlagenkonzeptionen der Unternehmensbesteuerung.....	87
2.1 Systematisierung.....	87
2.2 Darstellung und Würdigung ausgewählter Konzeptionen.....	90
2.2.1 Einkommensorientierte Bemessungsgrundlagenermittlung .....	90
2.2.1.1 Zahlungsüberschussrechnung in Reinform .....	90
2.2.1.2 Zahlungsüberschussrechnungen mit Periodisierungselementen .....	94
2.2.1.3 Originäre Periodisierungsrechnungen .....	96
2.2.1.3.1 Einzelpositionsbezogene Periodisierungs-rechnung .....	96
2.2.1.3.2 Gesamtpositionsbezogene Konzeption des kapitaltheoretischen Gewinns.....	99
2.2.1.4 Derivative Periodisierungsrechnungen .....	103

2.2.1.4.1 Periodisierungsrechnung auf Basis der handelsrechtlichen GoB .....	103
2.2.1.4.2 Periodisierungsrechnung auf Basis der IFRS ....	104
<b>2.2.2 Konsumorientierte Bemessungsgrundlagenermittlung.....</b>	<b>109</b>
2.2.2.1 Realinvestitionsbeschränkte sowie Real- und Finanz- investitionen umfassende Zahlungsüberschuss- rechnungen.....	109
2.2.2.2 Eigentümerbezogene Zahlungsüberschussrechnung...	111
2.2.2.3 Zinsbereinigte Periodisierungsrechnung.....	114
<b>3 Vorauswahl und Implikationen für die weitere Untersuchung .....</b>	<b>116</b>
3.1 Entscheidungstheoretische Vorüberlegungen.....	116
3.2 Anwendung des entscheidungstheoretischen Instrumentariums auf das vorliegende Entscheidungsproblem.....	120
<b>4. Kapitel: Ausgestaltungsbedingungen und Grundsätze einer steuerlichen Periodisierungsrechnung .....</b>	<b>127</b>
<b>1 Konkretisierende Ausgestaltungsbedingungen .....</b>	<b>127</b>
1.1 Materielle verfassungsrechtliche Ausgestaltungsbedingungen.....	127
1.1.1 Folgerichtigkeit.....	127
1.1.1.1 Begriffsverständnis, Inhaltskomponenten und kontextbezogener Anwendungsbereich.....	127
1.1.1.2 Ausprägungen des Folgerichtigkeitsgebots .....	133
1.1.1.2.1 Zweckkonformität .....	133
1.1.1.2.2 Systemkonsequenz .....	138
1.1.2 Vermögenserhaltung.....	141
1.1.2.1 Vermögenserhaltung in sachlicher Hinsicht.....	141
1.1.2.2 Vermögenserhaltung in zeitlicher Hinsicht.....	148
1.2 Formale verfassungsrechtliche Ausgestaltungsbedingungen .....	151
1.2.1 Verlässlichkeit .....	151
1.2.2 Gestaltungsfeindlichkeit .....	154
1.3 Ökonomische Ausgestaltungsbedingungen einer abwicklungs- effizienten Periodisierungsrechnung .....	157
1.3.1 Praktikabilität.....	157
1.3.2 Kontinuität.....	159
<b>2 Diskussion von Grundsätzen steuerbilanzieller Ergebnisermittlung.....</b>	<b>160</b>
2.1 Zweck der gesetzlichen Verankerung, Klassifizierung und Ausgren- zung untersuchungssirrelevanter Grundsätze.....	160

2.2 Grundsätze zur Verwirklichung einer rechtssicheren Ermittlung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeitsveränderung .....	163
2.2.1 Systematisierung.....	163
2.2.2 Systemgrundsätze .....	164
2.2.2.1 Grundsatz der Unternehmensfortführung .....	164
2.2.2.2 Grundsätze der Einzelbilanzierung und -bewertung ....	164
2.2.2.3 Grundsatz der Abschnittsbesteuerung .....	166
2.2.2.4 Stichtagsprinzip .....	167
2.2.2.5 Aufhellungsgrundsatz .....	168
2.2.3 Verhaltensgrundsätze .....	177
2.2.3.1 Richtigkeit als Allgemeinprinzip? .....	177
2.2.3.2 Gebot der doppelten Buchführung.....	179
2.2.3.3 Inventarisierungsgrundsatz.....	180
2.2.3.4 Grundsatz der Fehlerberichtigung .....	181
2.2.3.5 Grundsatz der Willkürfreiheit .....	186
2.2.4 Kontrollgrundsätze .....	187
2.2.4.1 Grundsatz der Nachvollziehbarkeit.....	187
2.2.4.2 Grundsätze der Klarheit und Übersichtlichkeit.....	189
2.2.5 Zur Relevanz weiterer kodifizierter Rahmengrundsätze rechtssicherer Ergebnisermittlung .....	191
2.3 Materielle Abgrenzungsgrundsätze zur periodengerechten Erfassung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeitsveränderung .....	196
2.3.1 Systematisierung und inhaltliche Abgrenzung .....	196
2.3.2 Gewinnrealisationsgrundsätze .....	203
2.3.2.1 Zeitraum- versus zeitpunktbezogene Gewinn- erfassung.....	203
2.3.2.1.1 Zeitpunktbezogene Erfassung bei üblichen Güter- und Dienstleistungsgeschäften.....	203
2.3.2.1.2 Zur Rechtfertigung einer zeitraumbezogenen Erfassung bei langfristigen Fertigungsaufträgen	206
2.3.2.2 Ertragsrealisationszeitpunkt.....	209
2.3.2.2.1 Zeitpunkt der abschließenden Leistungs- bewirkung versus Zahlungszuflusszeitpunkt .....	209
2.3.2.2.2 Zur Rechtfertigung einer zeitlich vorgelagerten Ertragsrealisation bei Finanzinstrumenten .....	215
2.3.2.3 Ausgabenabgrenzung .....	220
2.3.2.3.1 Sachliche Abgrenzung getätigter Ausgaben.....	220
2.3.2.3.2 Sachliche Abgrenzung künftig zu erwartender Ausgaben .....	222

2.3.2.3.3 Zeitliche Ausgabenabgrenzung .....	231
2.3.3 Verlusterfassungsgrundsätze.....	233
2.3.3.1 Imparitäts- versus Paritätsprinzip .....	233
2.3.3.2 Verlustrealisationsprinzip versus Verlustanzipations- verbot.....	239
2.3.4 Nominalwert- versus Realwertprinzip.....	241
2.4 Schlußfolgerungen .....	244
<b>5. Kapitel: Detailausgestaltung der unternehmenssteuerlichen Periodisierungsrechnung .....</b>	<b>247</b>
1 Vorbemerkung .....	247
2 Bilanzierung steuerlicher Vermögenswerte und -lasten .....	247
2.1 Begriffsabgrenzung .....	247
2.2 Begriffsmerkmale steuerlicher Vermögenswerte.....	248
2.3 Detailfragen zur Bilanzierung steuerlicher Vermögenswerte.....	256
2.3.1 Immaterielle Vermögenswerte.....	256
2.3.2 Materielle Vermögenswerte .....	263
2.3.3 Ansprüche und Anspruchsüberhänge aus schwebenden Geschäftspositionen.....	267
2.4 Begriffsmerkmale steuerlicher Vermögenslasten .....	268
2.5 Detailfragen zur Bilanzierung steuerlicher Vermögenslasten .....	269
2.5.1 Verbindlichkeiten.....	269
2.5.2 Rückstellungen.....	270
2.5.2.1 Rückstellung für Innenverpflichtungen.....	270
2.5.2.2 Rückstellungen für Außenverpflichtungen .....	273
2.5.3 Verpflichtungen und Verpflichtungsüberhänge aus schwebenden Geschäftspositionen.....	282
3 Bewertung steuerlicher Vermögenswerte und -lasten.....	283
3.1 Wertmaßstäbe.....	283
3.1.1 Überblick über die Wertmaßstäbe und deren Anwendungs- bereich im geltenden Steuerbilanzrecht .....	283
3.1.2 Kritische Würdigung der steuergesetzlichen Wertmaßstabs- regelung .....	285
3.2 Bewertung steuerlicher Vermögenswerte.....	290
3.2.1 Regelbewertung bei Zugang .....	290

3.2.1.1 Anschaffungsvorgänge .....	290
3.2.1.2 Herstellungsvorgänge .....	295
3.2.1.3 Sonstige Vorgänge .....	301
3.2.2 Regelbewertung an nachfolgenden Abschlusstichtagen .....	306
3.2.2.1 Abgrenzungskriterien .....	306
3.2.2.2 Nicht planmäßig abnutzbare Vermögenswerte .....	310
3.2.2.3 Planmäßig abnutzbare Vermögenswerte .....	316
3.2.2.3.1 Abschreibungsmethoden und Typisierungen bei der Abgrenzung .....	316
3.2.2.3.2 Abschreibungskorrektur bei Parameter- änderungen .....	323
3.2.3 Ausnahmen von der Regelbewertung .....	325
3.2.3.1 Quasisichere verlustimplizierende Wertminderungen..	325
3.2.3.1.1 Kritische Vorbemerkungen zum geltenden Recht und zur Detailausgestaltung im GKKB- Richtlinienvorschlag .....	325
3.2.3.1.2 Vergleichsmaßstäbe zur Wertminderungs- beurteilung .....	328
3.2.3.1.2.1 Anlagevermögen .....	328
3.2.3.1.2.2 Umlaufvermögen .....	333
3.2.3.1.3 Zur Abschreibungsvoraussetzung der voraus- sichtlichen Dauerhaftigkeit der Wertminderung ..	340
3.2.3.2 Berücksichtigung von Zinswirkungen .....	348
3.2.3.3 Bewertungsvereinfachungen .....	351
3.3 Bewertung steuerlicher Vermögenslasten .....	354
3.3.1 Verbindlichkeiten .....	354
3.3.1.1 Ansatz zum Erfüllungsbetrag .....	354
3.3.1.2 Abzinsung langfristiger unverzinslicher Verbindlich- keiten .....	354
3.3.1.3 Berücksichtigung verlustimplizierender Wert- erhöhungen .....	356
3.3.2 Rückstellungen .....	358
3.3.2.1 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten .....	358
3.3.2.1.1 Regelansatz zum voraussichtlichen Erfüllungs- betrag .....	358
3.3.2.1.2 Ausnahmen von der Regelbewertung .....	360
3.3.2.1.2.1 Berücksichtigung von Zinseffekten .....	360
3.3.2.1.2.2 Bewertungsbesonderheiten bei bestimmten Arten von Verbindlich- keitsrückstellungen .....	363

3.3.2.2 Rückstellungen für quasi-sichere Verluste aus schwebenden Geschäften .....	368
3.3.2.2.1 Nachhaltiger Verpflichtungsüberhang als Kriterium der Verlustbeurteilung .....	368
3.3.2.2.2 Ausdeutung der Bewertungsrichtgröße .....	369
3.3.2.2.2.1 Schwebende Absatzgeschäfte .....	369
3.3.2.2.2.2 Schwebende Beschaffungsgeschäfte ...	370
<b>4 Vereinfachungsbegründete Ausnahmen vom Einzelbewertungsgrundsatz</b>	<b>371</b>
4.1 Systematisierung.....	371
4.2 Vereinfachungen innerhalb einzelner Vermögenswert- und Vermögenslastkategorien.....	372
4.2.1 Gruppenbewertung des Vorratsvermögens .....	372
4.2.2 Poolabschreibung bei Wirtschaftsgütern des abnutzbaren Anlagevermögens .....	373
4.2.3 Pauschalwertberichtigung von Forderungsbeständen und Pauschalbewertung von Rückstellungen .....	377
4.3 Bilanzpositionsübergreifende Vereinfachungen .....	379
4.3.1 Bildung von Bewertungseinheiten im Rahmen finanzwirtschaftlicher Absicherungsbeziehungen .....	379
4.3.2 Weitere Vereinfachungsmöglichkeiten .....	384
<b>5 Schlußfolgerungen und Handlungsempfehlungen aus der Detailanalyse ...</b>	<b>388</b>
<b>6. Kapitel: Zusammenfassung .....</b>	<b>391</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>397</b>
<b>Verzeichnis des zitierten EU-Rechts .....</b>	<b>444</b>
<b>Verzeichnis der Artikelgesetze.....</b>	<b>445</b>
<b>Rechtsprechungsverzeichnis.....</b>	<b>446</b>
<b>Verzeichnis der Parlamentaria .....</b>	<b>451</b>
<b>Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen .....</b>	<b>453</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>455</b>